

Beschlussantrag

der Gemeinderäte Christoph Wiederkehr, Thomas Weber und Stefan Gara

betreffend Absetzung des Geschäftsstückes Post Nr. 23 / Plan Nr. 8197 (Gallitzinstraße)

**eingbracht im Zuge der Debatte über Post Nr. 23 in der 52. Sitzung des Wiener Gemeinderats
am 28.05.2019**

Seit längerem gibt es weitreichende Diskussionen im Bezirk Ottakring über das vorliegende Plandokument Nr. 8197. Bei der politischen Vorgehensweise von Rot-Grün wurden diverse Mängel offensichtlich. Der Prozess entspricht weder den zeitgemäßen Beteiligungsstandards noch dem Masterplan für eine partizipative Stadtentwicklung. Die Anliegen von 4.000 Bürger_innen und die Stellungnahmen von 1.200 Anrainer_innen wurden weitgehend ignoriert. Informationsveranstaltungen alleine, bei denen fixe Pläne präsentiert werden, sind zu wenig. Echte Bürger_innenbeteiligung bedeutet, Anliegen ernst zu nehmen und auf Augenhöhe zu diskutieren.

Auch ökologisch weist die Flächenwidmung Mängel auf: ein überdimensioniertes Projekt im UNESCO Biosphärenpark kann wohl kaum als "ökologisches Vorzeigeprojekt" bezeichnet werden. Dass eine 1.000 m² Blumenwiese eine ökologische Verbesserung darstellt, obwohl mit dem Bauprojekt 5.000 m² an Grünland unwiederbringlich versiegelt wird, ist völlig unplausibel. Auch für geschützte Tierarten hat das Projekt Folgen: Der Segelfalter und Hausrotschwanz leiden nachweislich unter der Bebauung.

Das Plandokument ist daher nicht reif, dem dem Gemeinderat vorgelegt zu werden. Zuerst müssen die diversen Umweltbedenken sowie die rechtlichen Bedenken ausgeräumt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher gemäß § 17 Abs 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

ANTRAG AUF ABSETZUNG

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Das Geschäftsstück Post Nr. 23 / Plan Nr. 8197 (Gallitzinstraße) wird von der Tagesordnung der 52. Sitzung des Wiener Gemeinderats am 28.05.2019 abgesetzt.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung verlangt.

Wien, 28.05.2019